

Ausgabe 135

Gemeindebrief
Ev. Kirchengemeinde Lienen

Sommer 2023



Inhalt

Auf ein Wort	3
Neue Erzieherin im Regenbogen-Kindergarten	4
Jubelkonfirmationen im Herbst	4
Himmelfahrt – Gottesdienst auf dem Hof Harde	5
Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag	5
Einführung Kai-Sören Almoneit	6
Rückblick auf die Konfirmationen 2023	6
Erika Wiemann feiert 90. Konfirmationsjubiläum	8
Nachruf auf Anni Spannhoff	8
Familie Lünings (von August Hollweg)	9
Für Euch - Kinderseite	10
„Dääh!“	11
Kinderferienprogramm	11
Neuer Konfirmandenjahrgang 2023	12
Lienen in Grün	12
Abschlussgottesdienste für Kindergärten und Grundschule	13
Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen	13
Frauenhilfstermine im Sommer	14
Impressum	14
Sommerkirche 2023	15
Schulgeld für Mädchen in Kasese/West-Uganda	16
Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt	17
Freud und Leid	18
Wir sind für Sie da!	20

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Sonne lockt uns alle nach draußen. Im Garten werden Tomaten und Gurken gepflanzt, Blumen gesät und die Gartenmöbel rausgestellt. Und da sehen Sie neben den blühenden Blumen und sprießenden Bäumen auch viele Insekten, die überall herumkrabbeln und herumfliegen. Nicht alle sind davon begeistert und wären die Insekten gerne los. Denn viele Raupen sind auf eine Wirtspflanze spezialisiert und fressen dann alle Pflanzen auf, die sie erreichen können. Gartenbesitzer:innen, die Kohl anbauen, kennen den Schreck, wenn sich plötzlich der Kohlweißling breit macht.

Vor ungefähr 350 Jahren kannten die Menschen noch nicht die Einzelheiten, woher eine Raupe kommt. Die allgemeine Ansicht war, die Raupen kämen aus dem Wasser gekrochen und Schmetterlinge entstünden aus verendeten Raupen. Grundlegende Studien zum Leben der Insekten unternahm Maria Sibylla Merian. Sie erkannte, dass sich Raupen verpuppen und danach als Schmetterlinge weiterleben und war so fasziniert von den Tieren, dass sie sie zeichnete: Als Ei, als Raupe, als Puppe und als fertiger Falter. Oft stellte sie alle Formen auf der Pflanze dar, die dem Tier in seinen verschiedenen Lebensphasen als Nahrung dient. Mit 52 Jahren erfüllte sie sich einen Lebens Traum: Sie fuhr gemeinsam mit ihrer Tochter nach Suriname in Südamerika, um die dortigen Schmetterlinge zu erforschen. Sie war eine genaue Beobachterin ihrer Umwelt. Sie beschrieb, zeichnete und malte die Insekten, die sie dort fand. Oft waren die Tiere vorher vollkommen unbekannt.

Bis heute sind ihre Forschungen Meilensteine der Insektenkunde.



Maria Sibylla Merian war eine sehr gläubige Frau. Sie nannte die Schmetterlinge ihre „Sommervögelein“, die sie als Gottes Geschöpfe ansah. Sie war fasziniert von der Veränderung der Raupe zum Schmetterling: „Da sie sich nun zu ihrer Veränderung begab, henkte sie sich an eine Wand oder Stengel hin, und nachdem sie die Haut über den ganzen Leib abgeschoben, ist sie ebenmäßig zu einem lieblichen, hellgrünen Dattelkern worden; wie neben der Raupe einer am Stiel hangend gezeigt wird...“

Die Raupe lässt sich selbst völlig los. So kann etwas ganz Neues entstehen.

Auf unserem Lebensweg haben wir einen starken Zuspruch mitbekommen: Durch die Taufe nimmt Gott uns bei sich auf und sagt: „Du bist ein neuer Mensch, du gehörst zu mir.“ Diese Geborgenheit können wir im Frühling spüren, in uns und auf uns. Gott gibt uns Ruhe von innen und Sonne von außen.

Monika Altekrüger

Neue Erzieherin im Regenbogen-Kindergarten

Hallo ich bin Eileen van Schaik, 25 Jahre alt und seit drei Jahren staatlich anerkannte Erzieherin. Seit bereits acht Jahren arbeite ich in einer offenen Ganztagsgrundschule. Dabei habe ich viele Erfahrungen sammeln können.

2023 habe ich die Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft an der Fachhochschule Münster abgeschlossen. Nach den acht tollen Jahren in der Ganztagsgrundschule möchte ich nun neue Wege einschlagen und getreu meinem Lebensmotto „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse) einen Neuanfang wagen.

Meinen Neuanfang beginne ich am 01.06.2023 in der Regenbogen-Kita in

Lienen. Ich freue mich riesig auf meinen Neustart in dieser Einrichtung.

Ich möchte ...

- Kindern ermöglichen, eigenständige und aktive Forscher und Entdecker ihrer Umwelt zu werden, sich die Welt anzueignen
- sie in ihrer individuellen Entwicklung zu begleiten

Ich freue mich auf ...

- tolle Erlebnisse und aufregende Abenteuer mit Kindern
- eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern
- eine schöne und lehrreiche Zeit mit neuen Kollegen
- eine transparente und kooperative Arbeit mit dem Träger.

Eileen van Schaik

Bitte vormerken: Jubelkonfirmationen im Herbst

Zeit um Erinnerungen auszutauschen!
– Die Jubelkonfirmationen haben in unserer Kirchengemeinde eine lange Tradition, und die Treffen nach so langer Zeit werden immer gerne wahrgenommen. Auch wenn sie in den vergangenen Jahren wiederholt der Coronapandemie zum Opfer fielen, sollen – nach einem erneuten Anlauf im vorigen Jahr – diese Feste wieder regelmäßig gefeiert werden.

Darum findet am 03.09.2023 ein Gottesdienst zur Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation

statt. Alle Jubilare werden gebeten, sich im Gemeindebüro anzumelden.

Die Lienener Konfirmationstermine vor 50, 60 und 65 Jahren waren der 15.04.1973 für die Goldene, der 07.04.1963 für die Diamantene und der 30.03.1958 für die Eiserne Konfirmation. Selbstverständlich sind auch alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus anderen Gemeinden eingeladen, sich anzumelden und an diesem Treffen teilzunehmen.

Himmelfahrt – Gottesdienst auf dem Hof Harde

Herzlichen Dank an Familie Harde, die uns eingeladen hatte, den gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Kattenvenne und Lienen in ihrem Garten in Westerbeck zu feiern. Herzlichen Dank auch an die Posaunenchöre, an Anna, Emma und Filip Peoski, die gemeinsam die musikalische Gestaltung übernahmen. Und natürlich allen, die in den Tagen zuvor durch die Vorbereitung und Organisation zu einem gelungenen Fest beigetragen haben. Viele Kinder wurden am Himmelfahrtstag getauft: Tom, Ben, Ludwig und August. Im Anschluss blieb den Gästen noch reich-



Open Air-Gottesdienst bei strahlendem Wetterlich Zeit, um mit einander Kaffee zu trinken, Würstchen zu essen und zu plaudern.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Verena Westermann

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag fand in der katholischen Kirche Maria Frieden ein ökumenischer Gottesdienst statt. Kaplan Ernst Willenbrink und Pfarrerin Monika Altekrüger hatten den Gottesdienst gemeinsam vorbereitet. Unter der Überschrift „Auf dass sie alle eins seien“ trafen sich viele Mitglieder der Katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen und den Evangelischen Kirchengemeinden aus Lienen und Kattenvenne. Sie freuten sich, dass nach langer Zeit wieder ein gemeinsamer Pfingstgottesdienst möglich war. Im Anschluss an den Got-



tesdienst wurden alte Kontakte aufgefrischt und neue Verbindungen geknüpft.

Monika Altekrüger

Einführung Kai-Sören Almoneit

Am Ostermontag begann eine neue Ära: Mit Kai-Sören Almoneit bekam die Evangelische Kirchengemeinde Lienen einen neuen Mitarbeiter für den gemeindeeigenen Friedhof. Seinen Dienst hatte er schon am 1. März angetreten. Im ersten Monat seiner neuen Aufgabe hatte er Unterstützung durch seinen Vorgänger im Amt, Reinhard Schmitte. Nun ist Kai-Sören Almoneit allein hauptverantwortlich im Dienst auf dem Friedhof.

Im Gottesdienst wies Pfarrerin Monika Altekrüger auf die unterschiedlichen Aufgaben innerhalb einer Gemeinde hin. Wie ein Körper viele Körperteile hat, die jeweils verschiedene Funktio-

nen erfüllen, so hat in der Gemeinde jeder und jede eine andere Aufgabe. Monika Altekrüger beauftragte Kai-Sören Almoneit mit dem Dienst auf dem Friedhof und sprach ihm für seine Aufgabe den Segen Gottes zu.



Anschließend überreichte sie ihm Blumensamen als Zeichen für das Wachsen und Gedeihen im gemeinsamen Dienst in der Kirchengemeinde.

Monika Altekrüger

Rückblick auf die Konfirmationen 2023

Am letzten Wochenende im April wurden in Lienen 16 junge Menschen konfirmiert. Pfarrerin Monika Altekrüger sprach ihnen den Segen für ihr Leben zu. Der Gottesdienst stand unter der Überschrift „Du bist ein Gott, der mich sieht“, der Jahreslosung für das Jahr 2023.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten schon für den Vorstellungsgottesdienst Schattenrisse ihrer Köpfe angefertigt, für den Konfirmationsgottesdienst stellten sie Masken der eigenen Gesichter her. In der Predigt nahm Pfarrerin Monika Altekrüger Bezug auf die Masken. Sie ermutigte die jungen Leute, immer wieder deutlich zu machen, wofür sie stehen. Und sie sagte ihnen zu, dass Gott liebevoll hinter die Masken blickt, die jeder Mensch trägt, dass er tröstet und begleitet.

Die Gottesdienste wurden am Samstag von Filip Peoski an der Orgel und am E-Piano begleitet, am Sonntag vom Posaunenchor und von Filip Peoski an der Orgel. In beiden Gottesdiensten lasen Eltern die Fürbitten. Grußworte sprachen zwei Mütter und eine Vertreterin des Presbyteriums.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten sich vor ihrer Konfirmation zwei Projekte ausgesucht, die sie mit Spenden unterstützen wollen. Sie wählten die Kinderkrebshilfe „Sternschnuppe“ in Lengerich und das Schulgeldprojekt für Mädchen in Uganda. Insgesamt kamen 120 € zusammen, die auf die beiden Projekte aufgeteilt werden.

Monika Altekrüger

Nachruf auf Anni Spannhoff

„Diesmal bin ich noch nicht fit, aber das nächste Protokoll schreibe ich wieder.“ So hatte es sich Anni Spannhoff vorgenommen, als sie an der Presbyteriumssitzung im November krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Und alle hatten fest damit gerechnet und sich darauf gefreut, dass es im Dezember wieder klappt.

Aber alles kam anders. Rasend schnell.

Anni Spannhoff war voller Pläne, für ihre Familie, ihren Freundeskreis und auch für unsere Kirchengemeinde. Im Jahr 2016 kam die gelernte Bankkauffrau in unser Presbyterium und übernahm vor drei Jahren das Amt der Finanzkirchenmeisterin. Nicht nur mit Zahlen und Fakten konnte sie umgehen. Ihre Offenheit und Gesprächsbereitschaft brachte sie im Ökumenausschuss ein, ihre Tatkraft und ihr Organisationstalent im Leitungsteam des Frauenkreises. Beim Weltgebetstag

der Frauen und im Lektorenkreis war sie aktiv, und weil sie in Kattenvenne aufgewachsen war, fiel es ihr leicht, zwischen den Kirchengemeinden Brücken zu bauen.

Im Deko-Team zeigte sie ihre Kreativität, und wenn irgendwo ein Kuchen zu backen war oder eine helfende Hand gebraucht wurde, war sie zur Stelle.

Mit ihrer vielseitigen, zupackenden und freundlichen Art fehlt sie uns in unserer Gemeinde. Wie viel mehr in ihrer Familie, der unser aufrichtiges Mitgefühl gilt.



Verena Westermann

Familje Lünings (von August Hollweg)

Familje Lünings, he un se
un iähre Blagen, twee un twee,
twee Männkes un twee Wiefkes
met griesgrao brune Liefkes,
de wuehnt bi us haug unner't Dack,
jüst tüsken Kük un Kammerfack.
Dat is en Völksken, segg ick ju,
de giefft bi Dag un Nacht nich Ruh,
sind driest un frech äs Guottendreck
un liäwt so fett äs Smolt un Speck.
Se saiet nich un maihet nich
un stihlt, wao wat to stihlen ligg,
se friät't sick rund un supt sick dick
un sind so falik un wunnerlick,
äs wäör'n se Här von Hus un Schür
un ick bloß Öhmken an de Mür.
Här Liining is en lärtfendeif.
Sien Wief, so slampig äs en Sleif,
dat is ,ne olle Quaterkunt,
flügg dages alle Naobers rund,
kürt hier, kürt dao un schimpt un schennt,
of em auk Pann un Pott anbrennt.
Un wat de beiden Wichter sind,
de szankerigen Szieggen,
de rengstert äs de Stuwewind
dagsüöwer dör de Hieggen,
knippaigelt hier, knippaigelt dao,
un wenn ick jüst nich buten staoh,
dann sühs de beiden biärssen
flupp, flupp in miene Kiärssen.
Se pickt un schnappt
un biet'tun knappt
un hollt sick süß so müskenstill,
de Truta un de Lene;
wenn ick äs Kiärssen plücken will,
dann finn ich bloß noch Steene.

De brune Natz, de griese Giärd,
de sind so frech un friät't mien Piärd
den Hawer vor de Tiäne wegg,
un wenn ick mi up Lur äs legg,
dann schnabuleert de beiden doch
de Swien' dat Friäten ut den Trogg.



Un segg ick wat, dann saß äs seihn,
wu sick de Lünings giff an't Schrein
Du fiese Käii! Du wiese Pinn!
Tschilp, tschilp.piep, piep, watfoltdi in?
Bis du alleene up de Welt?
Häört di alleene Hoff un Feld?
Piep, piep, tschilp, tschilp ... Up flügg de
Tropp,
tschilp, tschilp ... un kleckst mi'n Klacks
up'n Kopp.
Un ähr ick recht wat segg,
sind alle Lünings wegg.

Entnommen aus: *Usse leiwe Platt – Tüsken Tiärkenbuorg un Stemmert*

(Lünings = Spatzen, Sperlinge)



Für Euch



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

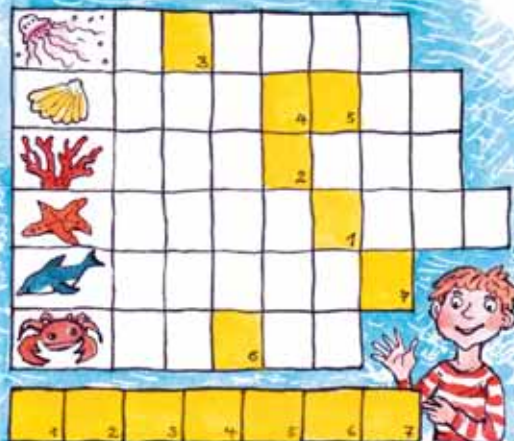
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Lösungen: fohannes@halle-benjamin.de



„Däh!“

De lütke Franz stönd buten fö de Niendüerden un kann nich uphörden to grienen (= weinen). „Junge, wat häss du denn?“ will de Nauber wiärten. „Use Pappen,“ segg de Franz, „de heff sik met’n

Hamer up’n Dummen howwen. Un‘ use Heini, de heff dat sehn. Un ik nich!“

Sau kann gaun! Christa Gerseker



Kinderferienprogramm

Meldet euch gerne an. Wir, Anja, Marion, Nicole und Verena, freuen uns auf euch! Am 27.06.2023 haben wir für euch eine Bastelaktion vorbereitet: Es entsteht ein schönes Windspiel mit himmlischen Klängen.

Wer sich schmücken möchte oder ein Geschenk braucht, ist am 04.07.2023 bei uns richtig, denn wir fertigen ein Armband aus Bohnen.

Am 10.07.2023 erfahren wir alles Mögliche rund um Honig und Bienen. Wir dürfen kosten und eine Honigkerze ziehen.

Anmeldungen wie immer über das Ferienprogramm der Tourist Information in Lienen: www.lienen.de/sommerferienprogramm

Verena Westermann

Neuer Konfirmandenjahrgang 2023

Anfang Mai ist der neue Konfirmandenjahrgang gestartet. Einen Tag haben die 36 Konfis genutzt, sich gegenseitig kennen zu lernen und in die Kirchengemeinde zu schnuppern.

Wobei – die allermeisten Jungen und Mädchen kannten sich schon: Im Kindergarten und in der Grundschule waren sie schon zusammen, und einige Freundschaften halten weiterhin, auch wenn die Jugendlichen jetzt unterschiedliche Schulen besuchen.

Die Namen wurden also noch einmal aufgefrischt. Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand bekam eine Bibel mit weißem Einband. Den Einband durfte jede und jeder nach eigenem Geschmack gestalten.

Zum Mittagessen wurde gegrillt: Zwei Presbyterinnen bereiteten das Essen vor. Sie schnittelten Gemüse, stellten die Brötchen bereit und grillten die Würstchen. Im Laufe des Tages verschwand das Essen in vielen hungrigen Mägen. Denn außer den Konfis und den Presbyterinnen

waren zehn ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden als ehrenamtliche Helfer gekommen. Zusammen mit Annika Kipp und Monika Altekrüger gestalteten sie das Vormittagsprogramm und gingen am Nachmittag mit den Konfis und einigen Eltern durch die Gemeinde. Alle staunten, was es in unserer Gemeinde alles gibt: zwei Kindergärten, einen Friedhof, eine Diakoniestation, das Gemeindehaus und die Kirche. Das absolute Highlight: Die Kleingruppen durften mit Reinhard Schmitte gemeinsam auf den Turm gehen und Lienen von ganz oben betrachten.

In den nächsten Monaten treffen sich die Konfis mit Annika Kipp und Monika Altekrüger und den Ehrenamtlichen einmal im Monat und lernen die Kirchengemeinde und die Inhalte des christlichen Glaubens immer besser kennen. Die Konfirmationen werden am 5. und am 12. Mai nächsten Jahres stattfinden.

Annika Kipp, Monika Altekrüger

Lienen in Grün

Wir kommen uns entgegen: Am Dorfteich, auf halber Strecke zwischen Maria Frieden und der Evangelischen Kirche, feiern wir unseren ökumenischen Gottesdienst im Rahmen von „Lienen in Grün“. Dem Miteinander der christlichen Konfessionen und der Dorfgemeinschaft wollen wir Ausdruck verleihen. Die Po-

saunenchöre aus Kattenvenne und Lienen werden die musikalische Gestaltung übernehmen und freuen sich mit Pfarrerin Verena Westermann und Pfarrer Peter Kossen auf viele Besucher:innen. Herzlich willkommen!

Verena Westermann

Abschlussgottesdienste für Kindergärten und Grundschule

In diesem Jahr können wieder Gottesdienste für die Kinder stattfinden, die aus den Kindergärten und aus der Grundschule entlassen werden.

Im Juni feiern die Kinder aus dem Regenbogen-Kindergarten, aus dem Familienzentrum Mersweg und aus dem Waldorf-Kindergarten einen gemeinsamen Gottesdienst am Nachmittag. Anschließend wird es ein Zusammensein vor der Kirche geben, bei dem die Kinder spielen können und ein kleiner Imbiss gereicht wird.

Am nächsten Morgen treffen sich die Viertklässler:innen aus der Liene-

ner Grundschule mit ihren Eltern und Lehrer:innen in der Kirche. Sie stellen ihren Gottesdienst unter das Thema „Was brauche ich in der weiterführenden Schule in meinem Werkzeugkoffer, damit ich mich gut zurechtfinde?“.

Wir wünschen allen Kindern, die nach den Sommerferien in der Grundschule oder in einer weiterführenden Schule neu anfangen, einen guten Start und Gottes Segen.

Monika Altekrüger

Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen

Zur Ruhe kommen vor Gott

Meditative Abendgottesdienste mit Gesängen aus Taizé,
Schriftbetrachtung, Stille und Gebet

25. Juni 2023

30. Juli 2023 (?)

27. August 2023

24. September 2023

29. Oktober 2023

jeweils 18 Uhr in der Kirche



*Herzlich willkommen
Hartmut Bethlehem*

(?) bedeutet, dass der Gottesdienst vielleicht nicht stattfindet. Aktuelle Informationen finden Sie auf www.ev-kirche-lienen.de, in der Tageszeitung oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Frauenhilfstermine im Sommer

07.06.2023: Hortensien – Besuch bei der Firma Kötterheinrich

Wir informieren uns über diese schönen Blumen und beschließen unseren Nachmittag mit einem Besuch im Birkenkrug. Anmeldungen bitte bei Hanna Peters unter 1213.

21.06.2023: Ernährung für Seniorinnen – Lecker und gesund

Worauf können wir beim Essen mit zunehmendem Alter achten? Dazu gibt uns Chiara Krampe viele Tipps zum Nachmachen.

05.07.2023: Bericht über Reise nach Thailand, Malaysia und Vietnam

Alina Schilling berichtet über ihre Reise in diesem Jahr nach Thailand, Malaysia und Vietnam. Sie kann uns von der aktuellen Situation in diesen Ländern berichten und mit Bildern einen Eindruck verschaffen.

19.07. und 02.08.2023: Sommerpause – Wir wünschen allen eine schöne Zeit!

16.08.2023: Mein Erster Schultag – bitte mit Foto!

Heute wird er oft groß begangen: der erste Schultag. Aber schon vor vielen Jahrzehnten wurde wenigstens ein Foto mit Schultüte gemacht. Und auch wenn es schon lange her ist, wir haben unsere Erinnerungen an diesen Tag. Dazu möchten wir uns austauschen und uns an Fotos erfreuen.

30.08.2023: Ausflug zu den Alpakas

Nach Südamerika kommen wir nicht, aber die Alpakas zu uns. Die sanften Tiere mit den großen Augen möchten wir uns auf dem Hof Löbke in Laggenbeck anschauen und sie näher kennenlernen. Natürlich hat der Nachmittag auch seine kulinarische Seite. Bitte anmelden bei Hanna Peters unter 1213.

Verena Westermann

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verantwortlich im Sinne
des Presserechtes:
Mitarbeitende:

Ev. Kirchengemeinde Lienen

Dagmar Kortepeter, Vorsitzende des Presbyteriums
Monika Altekrüger, Nadine Aufderhaar, Jürgen Fischer,
Ewald Liekam, Walter Lohbeck, Christian Lübke, Martin
Lütkemöller, Wolfgang Monka, Silke Temme, Verena
Westermann und viele Gemeindebriefverteiler:innen

Zeichnungen:
Erscheinen:

Christine Fischer
viermal jährlich

Sommerkirche 2023

Der Sommer ist da – und damit auch die Sommerkirche 2023. Wie im letzten Jahr werden auch diesmal an den Sonntagen in den Ferien gemeinsame Gottesdienste in Lienen, Kattenvenne und Ladbergen stattfinden. Auf unserer Homepage wurde das bereits angekündigt. Dies ermöglicht nicht nur eine sinnvolle Urlaubsregelung für die beteiligten Pfarrerrinnen, sondern gibt darüber hinaus allen die Gelegenheit, Kontakte über die Gemeindegrenzen hinaus herzustellen und zu vertiefen. Folgende Termine und Orte sind vorgesehen:

25.06.2023, 10.00 Uhr: Auftakt der Sommerkirche in **Ladbergen:** Gottesdienst auf dem Dorfplatz im Rahmen von „Sommersummen“ mit Pfarrerin Dörthe Philipps und Pater Hans-Michael Hürter

02.07. 2023, 11.00 Uhr: Ökumenischer Freiluftgottesdienst am Dorfteich in **Lienen** im Rahmen von „Lienen in Grün“ mit dem Lienener und Kattenvenner Posaunenchor und Pfarrerin Verena Westermann und Pfarrer Peter Kossen

09.07.2023, 10.00 Uhr: Sommerkirche in **Kattenvenne** mit Taufe und anschließendem Grillen unter den Linden an der Kirche, Pfarrerin Verena Westermann

16.07.2023, 10.00 Uhr: Sommerkirche als „Kleiner Pilgerweg durch das Dorf“ in **Lienen** mit Pfarrerin Verena Westermann

23.07.2023, 10.00 Uhr: Sommerkirche auf dem Friedhof in **Kattenvenne** unter dem Motto „Ein Ort des Lebens“, Pfarrerin Verena Westermann

30.7.2023, 10.00 Uhr: Abschluss der Gottesdienste im Rahmen der Sommerkirche in **Ladbergen** auf dem Gut Erpenbeck, Pfarrerin Dörthe Philipps

Weitere Hinweise können dem Gottesdienstplan entnommen werden. Wir wünschen allen interessante Begegnungen und erholsame Ferien.

Verena Westermann



Schulgeld für Mädchen in Kasese/West-Uganda

Genau 1833,26 Euro (abzüglich Überweisungskosten) – das ist der Betrag, der sich aus der Weihnachtsspendenaktion 2022 ergab. Private Spender und die evangelischen Kirchengemeinden Lienen und Kattenvenne machten dies möglich.

Das ist ein super Ergebnis! Die ugandische Organisation AFCHE und die unterstützten 40 Mädchen sind sehr dankbar. Der Leiter von AFCHE, Geofred Bwambale, ist bereits darauf angesprochen worden, was da für eine tolle Aktion laufe.

Das Geld reichte nicht nur für das Schulgeld! Nein, AFCHE (Alliance for Community Health) konnte auch die Mädchen mit Schulrucksäcken ausstatten. Damit die aber nicht irgendwelche dunklen Kanäle geraten, sondern auf dem

Rücken der Schülerinnen, bekamen sie alle einen Aufnäher von „AFCHE“ und meiner Entsendeorganisation „SES“ (Senior Expert Service, Bonn).

Jetzt, also am 8. Mai hat das letzte Trimester des vergehenden Schuljahres begonnen. Neues Schulgeld! Kein Problem! AFCHE hat es!

In der Zwischenzeit hatten Geofred und ich intensive Diskussionen darüber, wie die Aktion (abgesehen von zukünftigen Spenden) weiterlaufen könnte. Mehr Politik? Schwierig in Uganda!

Also ran an die Traditionen, wonach der „Wert“ eines Mädchens hauptsächlich darin besteht, möglichst früh zu heiraten und Kinder zu bekommen. Aber auch in Uganda spricht es sich herum, dass Schulbildung für Mädchen dem ganzen Land nützlich sein könnte. Unser Slogan: „Girl Child Education can't wait, Marriage can!“ (Mädchenbildung kann nicht warten, Heirat kann es!)

Die Mädchen schrieben ihre Berufswünsche auf Plakate: Polizistin, Lehrerin, Bankangestellte, Optikerin, Journalistin, Ärztin und besonders häufig Krankenpflegerin. Solche Fachleute braucht das Land!

Bei meiner nächsten Reise, bei der ich Spendengelder persönlich mitnehmen und überreichen kann, werde ich begleitet von einer Sozialpädagogin, einer jungen erfahrenen Fachkraft vom Deutsch-Afrikanischen Jugendwerk (DAJW). Sie kann mich in all dem ergänzen, was ich nicht kann! Das ist super!

Anne Schulte-Hillen

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

„Der war doch immer so freundlich und höflich!“ – „Die kann doch kein Wässerchen trüben!“

Und dann ist es trotzdem passiert: Eine Person hat sich Kindern in unangemessener Art und Weise genähert und ihnen sexuelle Gewalt angetan.

Soweit wir wissen, ist das in der Kirchengemeinde Lienen nicht geschehen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns mit dem Thema auseinandersetzen und alles dafür tun, dass dies auch in Zukunft nicht geschehen wird.

In der Evangelischen Kirche von Westfalen sind alle Gemeinden dazu verpflichtet, ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln. In Lienen hat sich eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, die das Thema tatkräftig in Angriff genommen hat. Menschen aus dem Presbyterium, aus der Jugendarbeit und aus der Kirchenmusik überlegen, was getan werden muss, um potentielle Täter:innen abzuschrecken.

Dazu nutzt die Arbeitsgruppe die Angebote des Kirchenkreises, um sich zu informieren: Ingrid Klammann und Viola Langenberger waren bereits zu Gast

und haben erklärt, wie so ein Schutzkonzept aussieht und was die Arbeitsgruppe speziell für Lienen erarbeiten muss. Zwei Frauen aus der Arbeitsgruppe haben zusätzlich an einem Workshop in Brochterbeck teilgenommen. Dabei kamen Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden miteinander ins Gespräch. Es wurden



gegenseitig Fragen beantwortet und gemeinsam die nächsten Schritte überlegt.

Die Arbeitsgruppe weiß: Wichtig ist, dass wir ein Schutzkonzept entwickeln, das genau für Lienen passt. Deshalb nehmen wir Orte und Situationen in unserem Gemeindeleben genau unter die Lupe. So schützen wir die Menschen, die uns anvertraut sind, vor Übergriffen und sorgen für einen achtsamen Umgang miteinander.

Monika Altekrüger



Freud und Leid



Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte über das Gemeindebüro mit.
(Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefs)



Gottesdienste ab 04.06.2023
(kurzfristige Änderungen vorbehalten)

		Lienen	Kattenvenne
04.06.	Trinitatis	Pfarrerin Altekrüger, Begrüßung der neuen Konfirmand:innen	Pfarrer i.R. Struck
11.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Westermann	Pfarrerin Westermann
18.06.	2. Sonntag n. Trin.	Pfarrerin Westermann	Pfarrerin Westermann
25.06.	3. Sonntag n. Trin.	10.00 Uhr Sommerkirche auf dem Dorfplatz in Ladbergen im Rahmen von „Sommersummen“, Pfarrerin Philipps	
02.07.	4. Sonntag n. Trin.	Ökumenischer Freiluftgottesdienst „ Lienen in Grün “, Posaunenchor Lienen/Kattenvenne, Pfarrerin Westermann, Pfarrer Kossen	Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 11 Uhr nach Lienen
09.07.	5. Sonntag n. Trin.	10.00 Uhr Sommerkirche in Kattenvenne mit Taufe und anschließendem Grillen unter den Linden an der Kirche, Pfarrerin Westermann	
16.07.	6. Sonntag n. Trin.	10.00 Uhr Sommerkirche in Lienen : „Kleiner Pilgerweg durch das Dorf“, Pfarrerin Westermann	
23.07.	7. Sonntag n. Trin.	10.00 Uhr Sommerkirche auf dem Friedhof in Kattenvenne : „Ein Ort des Lebens“, Pfarrerin Westermann	
30.07.	8. Sonntag n. Trin.	10.00 Uhr Sommerkirche in Ladbergen auf dem Gut Erpenbeck, Pfarrerin Philipps	
06.08.	9. Sonntag n. Trin.	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Altekrüger	Pfarrerin Altekrüger

Der Gottesdienstplan ab dem 13.08.2023 steht noch nicht fest. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf unserer Homepage und in der Tagespresse.

Wenn nicht anders vermerkt beginnen die Gottesdienste in Lienen um 11:00 Uhr und in Kattenvenne um 09:30 Uhr.

Am 1. Sonntag im Monat finden Abendmahlsgottesdienste statt. Taufgottesdienste werden am 2. Sonntag und 4. Samstag jedes Monats angeboten.

Wir sind für Sie da!

Monika Altekrüger	Tel.: 05481 847236 monika.altekrueger@ekvw.de
Miriam Seidel (z.Z. in Elternzeit)	Tel.: 05483 7673 miriam.seidel@ekvw.de
Gemeindesekretärin: Silke Temme Friedhofstr. 1 Büro Di 10-12/15-17 Uhr, Mi u. Fr 10-12 Uhr	Tel.: 05483 387 Fax: 05483 9383 te-kg-lienen@ekvw.de www.ev-kirche-lienen.de
Regenbogen-Kindergarten Diekesbreite 2	Tel.: 352 Fax: 749667
Familienzentrum Lienen im Kindergarten Merschweg 21-25	Tel.: 222 Fax: 749620
Friedhofsbüro: Kai Almoneit und Reinhard Schmitte Friedhofstr. 14 (Friedhofsgelände)	Mobil: 0151 52037447 Tel.: 77085 kai.almoneit@ekvw.de
Küsterin (Kirche): Gudrun Schlinger	Tel.: 377
Organist: Filip Peoski	Mobil: 0178 7296767
Posaunenchor: Ina Voß sive Gralmann	Tel.: 749357
Jugendbüro im Gemeindehaus: Annika Kipp Friedhofstr. 1	Tel.: 7674 Mobil: 0176 87967101 jugendbuero-lienen@evju.de
Blaukreuzverein: Friedrich-Wilhelm Assmann Holperdorp 69	Tel.: 260 Mobil: 0172 9029397
Diakoniestation/Gemeindeschwestern (Büro) Hauptstr. 8	Tel.: 73950

Der nächste Gemeindebrief erscheint im September 2023. Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.